



PROJEKT: Unterstützung von durch Ebola betroffenen Familien

AUSFÜHRENDE HILFSORGANISATION: ACTION FOR SUSTAINABLE HEALTH AND DEVELOPMENT - SIERRA LEONE

BEGINN: FEBRUAR 2015

Finanzierung durch: ORTHOPÄDIE-FÜR-DIE-DRITTE-WELT e.V.  
(Deutschland) [www.o-d-w.net](http://www.o-d-w.net)

Anschubfinanzierung: € 6,000



# Überblick

Das Ausmaß der Zerstörung durch Ebola entzieht sich jeder Beschreibung. Die Seuche hat ganze Familien, ja ganze Dörfer ausgelöscht.

Die Wirtschaft ist in völliger Stagnation und verstärkt damit die extreme Armut, die bereits vor Ebola vor allem in den Dörfern bestand. Die jetzige Stagnation hat ihr Leben zu einem weitgehenden Stillstand gebracht.

Die Preise für Grundnahrungsmittel sind extrem in die Höhe gestiegen und sind nicht mehr in ausreichender Menge verfügbar. Die Schließung der Grenzen hat den Handel zwischen Sierra Leone, Liberia und Guinea zu einem Stillstand gebracht und damit v.a. in den Grenzgebieten die Knappheit an Nahrungsmitteln weiter verschlimmert. Zusätzlich ist damit der Handel als Einnahmequelle weggefallen.

Die seelischen Wirkungen auf die Bevölkerung von Ebola sind schwerwiegend. Kinder, Jugendliche und alte Menschen, die die Krise überlebt haben, sind psychologisch traumatisiert. Sie mussten zusehen, wie ihre verstorbenen Verwandten durch in Säcke gebracht und an unbekanntem Stellen vergraben wurden. Manche Familienmitglieder starben in Ebola-Zentren, und sie konnten deshalb nie Abschied von ihnen nehmen.

## **LEBENSMITTELVERTEILUNG IN EINER REGION**

**Wir haben es zu unserem Ziel gemacht, unbürokratisch Grundnahrungsmittel wie Reis an die Bedürftigen in unserer Region zu geben. Die Verteilung erfolgt direkt an die Betroffenen mittels Hilfspaketen. Die Verteilung erfolgt in Gemeindezentren. Hintergrund ist auch die Erfahrung, dass viele Hilfsprojekte an bürokratischen Hindernissen scheiterten und die Hilfen zu spät oder überhaupt nicht bei den Bedürftigen ankamen.**

**Es erfolgte zunächst eine direkte Unterstützung von 30 Familien in der Gemeinde Lungi. Die Freude bei den betroffenen Familien für diese Hilfe war riesig.**



## **PSYCHO-SOZIALE UNTERSTÜTZUNG :**

Das National Ebola Response Centre (NERC) , als offizielles Organ im Kampf gegen Ebola, bietet allen Überlebenden UNterstützung, die Familienmitglieder verloren haben. Um den Traumatisierten helfen zu können, wurden in einem Seminar Helfer ausgebildet, die helfen können. Die Traumatisierung führt in vielen Fällen zu Albträumen, Depression, Angst. Die Helfer wurden in Unterstützung durch Gespräche ausgebildet, aber auch um eine Verarbeitung des Erlebten durch Kunst, Handwerk, Theater, Musik, usw. zu ermöglichen.





**Viele Kinder mussten zusehen, wie ihre Eltern durch Ebolateams abgeholt wurden**



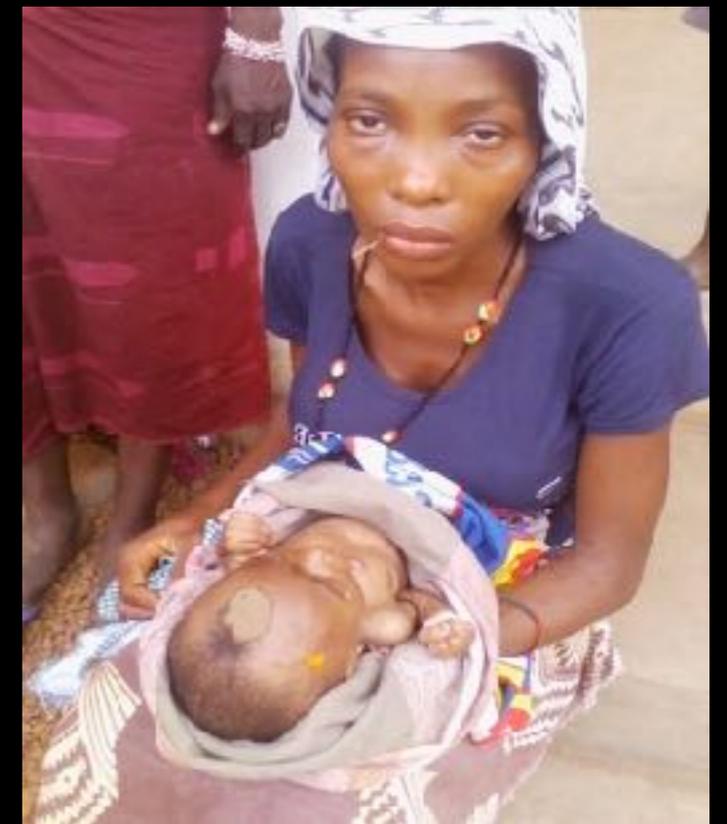
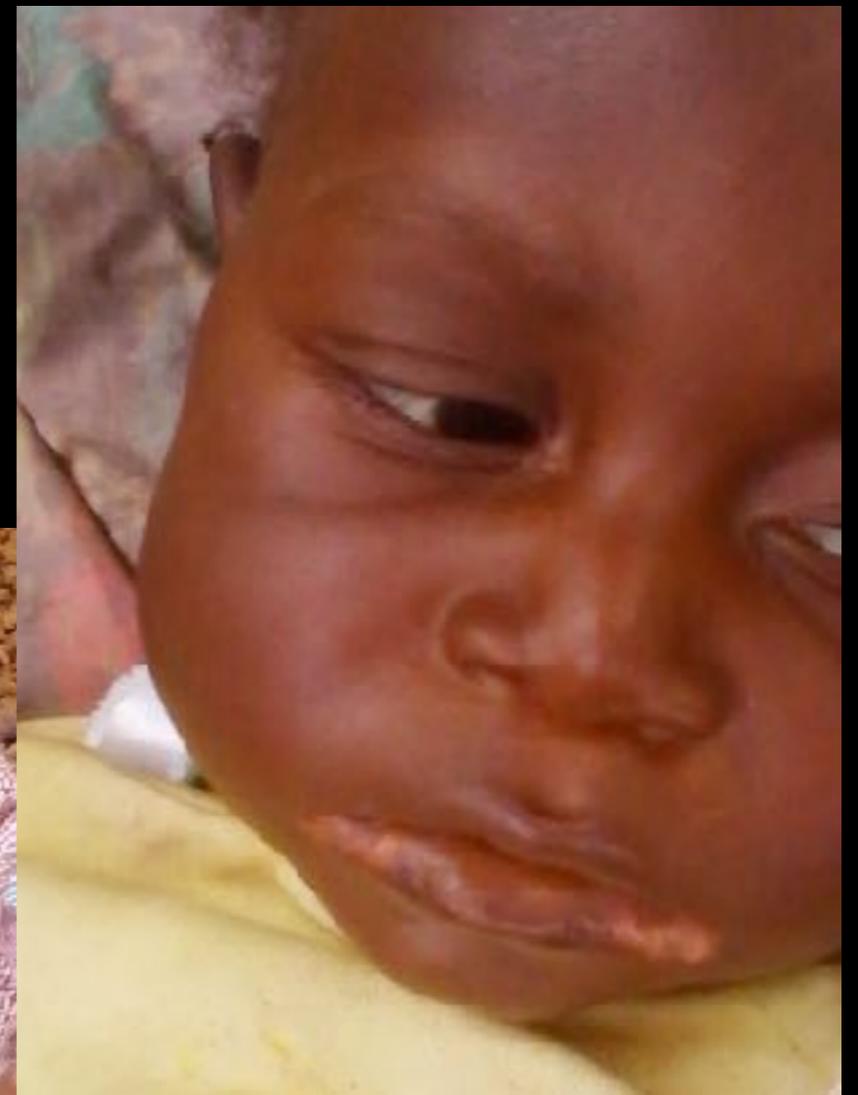


Die Psycho-Social teams haben die schwierige Aufgabe, wieder ein Lächeln in die Gesichter der Ebolawaisen zu zaubern



**MEDIZINISCHE HILFE:** Waisen, die einer medizinischen Behandlung bedürfen, werden im Regierungskrankenhaus in Lungi behandelt. Leider sind diese Behandlungen nicht kostenlos. Die Spende wurde deshalb auch benutzt, um diese Behandlungen zu finanzieren.

Die Spende kam auch insbesondere Schwangeren und stillenden Müttern in Form von direkter Lebensmittelzuteilung zu gute.





Kontrolle der Temperatur bei Waisen





## Hilfe bei Bildung

Im April haben die Schulen nach 9 Monaten Pause ihren Betrieb wieder aufgenommen. Mit Hilfe der Spende konnten einzelne Waisen bei den Schulgebühren, Unterkunft, Verpflegung und Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien unterstützt werden. Hier besteht noch grosser Bedarf.



## AUFKLÄRUNG IN DEN GEMEINDEN ÜBER EBOLA-PRÄVENTION



Das Freiwilligenteam von „Action for Sustainable Health and Development“ waren an Aufklärung über die Übertragung von Ebola, Prävention sowie die Versorgung von Familienmitgliedern beteiligt





# **SPEZIELLE UNTERSTÜTZUNG VON WAISEN IN POST EBOLA SIERRA LEONE**

## **DRINGENDER BEDARF:**

- ❖ Unterkunft: Bereitstellung eines Waisenheimes
- ❖ Bildung : Schulunterricht ist die Basis, um eine Entwicklung der Gemeinden zu ermöglichen
- ❖ Wohlfahrt: Ausgabe von Kleidern und medizinischem Grundbedarf über das Waisenheim
- ❖ psychologische Unterstützung
- ❖ medizinische Unterstützung

## **Herausforderungen:**

- ❖ der Bedarf an Hilfe übersteigt die vorhandenen Möglichkeiten bei weitem
- ❖ das Ebola Virus ist nicht verschwunden, es treten weiterhin Neuerkrankungen auf

### Ein Wort der Anerkennung:

“Wir übermitteln unseren grossen Dank an „Orthopädie-für- die-Dritte-Welt“e.V. und an Alle, die diese großzügige Spende ermöglicht haben.

Wir danken im Namen aller Familien, aber insbesondere der Kinder und Frauen, denen Ihre Nächstenliebe zugute gekommen ist. Die Hilfe hat Leben gerettet und Lächeln auf Kindergesichter von Waisen gezaubert.

Wir bitten Sie von ganzem Herzen, diese Unterstützung fort zu setzen, für die bedürftigen Gemeinden und Familien.

MICHAEL FOFANAH

COUNTRY DIRECTOR

ACTION FOR SUSTAINABLE HEALTH AND DEVELOPMENT

**Auch Ihre Spende wird gebraucht!**

**Bitte erkundigen Sie sich in unserer Praxis, oder über Internet**

**[www.o-d-w.net](http://www.o-d-w.net)**